



Ergebnisse der 2. Bürgerinnen- und Bürgerversammlung vom 29.8.2018

„Ein Integrationskonzept für die Stadt Erkrath“

Fachbereich Soziales / Sachgebiet Integration

Thema „Existenzbedürfnisse“

Was haben wir bereits? Bitte ergänzen Sie ggf.!

Kleiderkammer (Freundeskreis)	Integrationsrat
Erkrather Tafel	Du-Ich-Wir
Rund-Um (SKFM)	Integral e.V.
Schuldnerberatung (SKFM)	IKZ
Wohnungsvermittlung	TSV
Sachgebiet Integration (Stadt)	Die Werkstatt
Integrationszentrum des Freundeskreises für Flüchtlinge	Weitere Sportvereine Büchereien AWO

Thema „Existenzbedürfnisse“

WAS brauchen wir? Bitte ergänzen Sie!

WIE können wir das erreichen?

E1	Wohnungsbörse für Menschen schaffen, die schwer Zugriff auf den Wohnungsmarkt haben!	<ul style="list-style-type: none">• Preiswerten Wohnraum schaffen.• Stadt sichert Belegungsrechte oder baut selbst• Hilfe der Stadt bei Änderungswünschen zu Wohnsitzauflagen
E2	Hilfe bei Einzug in die eigene Wohnung (Transport z. B. der Küche / Möbel)	<ul style="list-style-type: none">• Helfer/innenbörse• Wunsch an Ehrenamtsbörse weitergeben
E3	Wohnangebote fördern / Wohnungsvermittlung	<ul style="list-style-type: none">• Bei Vermieter/innen Ängste und Vorbehalte abbauen (wirtschaftliche Gesichtspunkte nicht im Vordergrund)• „Fürsprecher/innen“ mitnehmen• Paten

Thema „Existenzbedürfnisse“

E4	Beratungsstelle , auch für Asyl und Ausländergesetzesverfahren	Hinweis auf Freundeskreis und Abteilung Integration bei der Stadt
E5	Sprachtreffs (Kommunikation, Karriere ..)	<ul style="list-style-type: none"> • Interkultureller Nachmittag (Kaffee trinken) • Sprachtreff in der Bücherei
E6	Konzepte zum Sprachgebrauch	
E7	Bildung - genügend Sprachkurse anbieten Sprachkurse müssen angepasst werden. Wie?	<ul style="list-style-type: none"> • Alphabetisierungskurse: konsequenteres Erfassen; • vertraute Menschen sollen zur VHS vermitteln • Betreuung für kleine Kinder während der Kurse • Flexibilität (auch späteren Einstieg ermöglichen) • Räume in den Unterbringungen (bisher nur Freiheitstr.)
E8	Gesundheitsvorsorge Wichtig ist die psychische Gesundheit (inneren Frieden finden!)	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung zum Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf (PSZ) funktioniert • Austausch in Selbsthilfegruppen mit professioneller Anleitung

Thema „Existenzbedürfnisse“

E9	Unterkunft / Privatsphäre / Sicherheit Schutz vor Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• Sichtschutz an Wohnanlage Klinkerweg anbringen• Eventuell verstärkte Streifen der Polizei (in Zivil?)
E10	Sicherheit vs. Gewalt und Ängste	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige Kontaktpunkte• Informationen über Veranstaltungen, bessere Zusammenarbeit mit Institutionen, Vereinen, Chöre (Internet, persönlichen Ansprache, Papier, über bereits Integrierte)• Stadt-Sportverband ansprechen, was Vereine anbieten können; auch Schützen-, Karnevalsvereine ansprechen
E11	Freiheit, Vertrauen , Bleibe- Sicherheit, Schutz Familie und Nachzug/ stabile Familienverhältnisse Partizipation / Wunsch nach Mitbestimmung und Erfahrung von Selbstwirksamkeit	

Thema „Existenzbedürfnisse“

E12	<p>Mehr Geld für Schulen (z. B. für Lehrkräfte und Materialien, aber wofür genau?)</p> <p>genügend Integrationslehrer/innen an Schulen</p>	<p>Austausch mit Schulsozialarbeiter/innen über Bedarfe</p> <p>Patenfamilien finden (Appell an Schulkonferenzen)</p> <p>ältere Schüler/innen helfen den jüngeren</p> <p>Zusammenarbeit mit dem Handwerkerkreis intensivieren – mehr Schulen zum Mitmachen bewegen</p> <p>Praktikumsplätze anbieten</p>
E13	<p>Möglichkeiten der Schule – Anerkennung und Berufsanerkennung → Vergleichbarkeit und Transparenz prüfen lassen</p>	
E14	<p>Mehr Freiwillige als Begleiter/innen</p>	
E15	<p>Schnellere Bearbeitung der Anträge</p>	
E16	<p>Soziale Kontakte auch mit der einheimischen Bevölkerung</p> <p>Beschäftigung / Betätigung → Angebote persönliche Ansprache</p>	

Was haben wir? Bitte ergänzen Sie ggf.!

Teestube FKFE	
Diakonie	
SKFM	
Caritas	
Interkultureller Berater	
Sachgebiet Integration (Beratungszeiten von städt. Mitarbeiter/innen)	
Ist-Zustand: gutes und vielseitiges Beratungsangebot in Erkrath vorhanden !	

WAS brauchen wir? Bitte ergänzen Sie!

WIE können wir das erreichen?

B1

Beratung zu **Umgangsformen**: zur Kultur / zu Akzeptanz / zu Toleranz (Gruß, Höflichkeit, insbesondere gegen Frauen, Verhalten bei Konflikten/Meinungsverschiedenheiten, Aufklärung auf beiden Seiten!)

Erklärung der **sozialen Systeme**, Aufgaben und Pflichten, medizinische Möglichkeiten

„Benimm Dich Regeln“: Respekt einfordern

- Begegnungen schaffen;
- Vereine/ Begegnungsstätten einbeziehen;
- Durch die Auseinandersetzung: „Voneinander lernen“;
- „Gemeinsames Singen“ ; „Fastenbrechen“
- Gemeinsames Kochen / Essen“
- Koch-Club miteinbeziehen
- Bei allen diesen Angeboten: Kostenfaktor klären

Thema „Beratung“

<p>B2</p> <p>Niedrigschwellige Beratungsangebote</p> <p>Transparenz über Möglichkeiten und Zuständigkeiten der Beratung</p> <p>Niedrigschwellige Angebote bez. Beratung auch speziell für Frauen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Qualifikationen / Schulungen / Stärkung der Kompetenzen von den Ehrenamtler/innen - Kreisintegrationszentrum Mettmann (KI-ME) bietet Schulungen an - Verschiedenen Plattformen nutzen (Facebook etc.) – Zugang zu den geschlossenen Facebook-Gruppen schaffen - Bündelung von Angeboten - Lotsen im Quartier ausbilden
<p>B3</p> <p>Über Schulsysteme informieren / Lehrer/innen unterstützen bei der Integrationsaufgabe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Du-Ich-Wir kümmert sich um die Kinder - Ehrenamtler/innen vor Angriffen beschützen: Wie? Psych. Begleitung - Steuerung gegen extremistische Tendenzen - Präventionsarbeit / Aufklärungsarbeit

Thema „Beratung“

B4	Beratung auch für Gewerke, Sportvereine, Wirtschaft, kulturelle Einrichtungen	s. „Freizeit-Gr.“-Ergebnis
B5	Beratung für Aktivitäten, die Spaß machen. Z.B. Sport, zusammen reisen, Gesprächsgruppen (auch zu bestimmten Themen), Stammtische...	s.o.
B6	Lehrerinnen und Lehrer beraten zu den verschiedenen Kulturen, Lehrerarbeitskreise Vermittlung der deutschen Kultur! Und zu kulturellen Besonderheiten (Karneval). Interkulturelle Workshops Kulturerklärung (Basis-Integration)	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräch-Tisch für Lehrer/innen gründen - Mehrsprachige Einladungen /Flyer zu den bestimmen kulturellen Ereignissen UND durch PERSÖNLICHE Ansprache - Du-Ich-Wir mit ins Boot holen - Auf der Ebene der Eltern sollten mehr Angebote unterbreitet werden. - Anlässe schaffen mit der Berücksichtigung von gesunden und ausgewogenen Mischungen - Verantwortung delegieren - Verbindlichkeiten i. Vordergrund stellen - Übersetzungen dosieren, damit unsere Zielgruppe sich zurecht finden kann

Thema „Beratung“

B7	Vielleicht mangelt es in Erkrath weniger an den Beratungsstellen, als an gut gebahnten Zugangswegen ? Bsp.: Kita oder Mensa-Anmeldung via Internet ist überfordernd (mangelnde Alphabetisierung oder Sprachkenntnisse)	
B8	Rechtsberatung Asyl- und Ausländerrecht	
B9	Wir brauchen mehr Paten und Patinnen!	
B10	Gemeinsam Politik machen	
B11	Vermittlung des Grundgesetzes in der Beratung?	

Thema „Arbeitsmarktintegration“

Was haben wir bereits? Bitte ergänzen Sie ggf.!

Agentur für Arbeit	Jobcenter
Integrationpoint	
Jobbörse FKFE	
Hilfshausmeister	
Hilfshausmeister	
Sachgebet Integration	

Thema „Arbeitsmarktintegration“

WAS brauchen wir? Bitte ergänzen Sie ggf.!

WIE können wir das erreichen?

A1	<p>SPRACHE, SPRACHE, SPRACHE !!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamt gezielt reaktivieren, • Weitere Schüler/innen für Sprachförderung aktivieren
A2	<p>Öffentliche Arbeitsplätze</p> <p>Öffentliche Verwaltung: interkulturelle Handlungskompetenzen, kulturelle Vielfalt in der Mitarbeiterschaft , Arbeitsplätze in der städt. Verwaltung</p> <p>Konzepte für interkulturelle Öffnung</p>	
A3	<p>Einarbeitungsprogramm</p> <p>Eingangsqualifikation / Eignungsprüfung / Anerkennung der beruflichen Qualifikationen</p> <p>Anonyme Bewerbungsakte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fallmanagement • Ehrenamt für Arbeitsmarktintegration schaffen (Wo könnte man die Ehrenamtler/innen ansiedeln?), Regelstrukturen mit einbinden!

Thema „Arbeitsmarktintegration“

A4	<p>Infoveranstaltung der Unternehmen durch Jobcenter</p> <p>Informationen über Umschulungsangebote</p> <p>Zusammenarbeit mit Handwerkerkreis, Wirtschaftskreis Erkrath</p>	<ul style="list-style-type: none">• „Anti-Diskriminierung“: Praktikumsbörse, Arbeitgeber/-innen informieren, Migrantische Unternehmen mit einbinden,• Hospitation, Praktikum von Geflüchteten ermöglichen
A5	<p>Schulungskonzepte / Bildung/ Ausbau Sprachförderung Kitas / Schulen kleinere Klassen</p> <p>Individuelle Förderung: Arbeitgeber/innen für Berufsorientierung gewinnen</p> <p>Unternehmen über Voraussetzungen informieren</p>	<ul style="list-style-type: none">• Organisation einer Veranstaltung, die die Wirtschaft mit an Bord holt. Kapazitäten sind da. Regionale Konferenz, kreisweite Konferenz

Thema „Arbeitsmarktintegration“

A6	Mehr Unterstützung der Ehrenamtlichen in allen Bereichen Patenschaft für Schüler/innen im Übergang ins Berufsleben	Im Kreis gibt es bereits verschiedene Patenschaftsprojekte. Kontakt herstellen über das Kreisintegrationszentrum, um Konzepte zu erfragen.
A7	Vernetzung von Information / Angeboten Wie informiert man möglichst viele mit geringem Aufwand? (WhatsApp-Gruppe...)	
A8	Mut + Toleranz	
A9	Intensivere Begleitung	Ausbau von Ehrenamtsstrukturen, Bewerben: Ehrenamt, Infos über bürokratische Abläufe, Transparenz von Abläufen als Schulung durch die Stadt Erkrath anbieten
A10	Ermessensspielräume Arbeitserlaubnisse großzügig nutzen	Politische Intervention notwendig
		Runde Tische implementieren der „oberen Ebene“

Thema „Förderung / Information“

Was haben wir schon? Bitte ergänzen Sie ggf.

Charta	Interkulturelle Schulungen (Mohammed Assila)
„Info-Tee“/Komm-An-NRW	Schulungen für Ehrenamtler (Kreisintegrationszentrum)
Rucksack (Diakonie)	Ehrenamtlertreffen (Freundeskreis / Diakonie)
Griffbereit (Diakonie)	
Kindergruppe (Diakonie)	
Sprachkurse div. Anbieter	
Schwimmkurse (SKFM)	
Hausaufgabenbetreuung	

Thema „Förderung / Information“

WAS brauchen wir? *Bitte ergänzen Sie!*

WIE können wir das erreichen?

F11	Förderwerkstatt „Sprache“ in Erkrath	
F12	Wochenblatt Integration	<ul style="list-style-type: none"> • Vereine stellen Inhalte zur Verfügung • Integrationsbeauftragte sammeln und erstellen Newsletter online • Integration-Gruppe bei Facebook ohne Kommentarfunktion <p>Oder: Rubrik beim Lokalanzeiger / mehrsprachig <input type="checkbox"/> würde wahrscheinlich mehr Menschen erreichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einlegeblatt
F13	<p>Ggf. Standorte für Aushänge Mehrsprachig mit Bildern</p> <p><input type="checkbox"/> Infos nicht nur für Deutsche, sondern für alle Erkrather/innen</p> <p>Gedanke: Erst fordern, dann fördern. Ohne Sprache, keine Information. Aber Übersetzungen zu Beginn!</p>	
F14	Aufklärung über Geschlechterrollen in Schulen	Welche Rollen? Geschlechtsstereotype kritisch reflektieren

Thema „Förderung / Information“

FI5	Einbeziehung lokaler Unternehmen <input type="checkbox"/> Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Aufklärung über rechtlichen Rahmen • IQ-Netzwerk berät konkret über Rechte und Möglichkeiten zur beruflichen Anerkennung und der Integration von Zugewanderten in den Arbeitsmarkt • Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderung und Wirtschaftskreis und Handwerkerkreis • Kontaktbörse • Positiv von bisher gemachten Erfahrungen berichten
FI6	Einführung in Grundrechte	<ul style="list-style-type: none"> • „Kurse“ für Erwachsene als Event • Rechte der Frauen • Wird in Integrationskursen mit gelehrt
FI7	<input type="checkbox"/> Wertschätzung	
FI8	Transparenz: Zahlen, Daten, Fakten darstellen und vermitteln	
	Schulsozialarbeit	Kontakt herstellen, Bedarfe abfragen, regelmäßige Gespräche Angebote

Thema „Förderung / Information“

FI9	Netzwerk für z.B. Praktika sehr wichtig! Wer kann das anbieten?	s.o.
FI10	World-Cafés mit Migranten und Deutschen gemeinsam – regelmäßig- (auch) Deutsche können / müssen viel lernen von unseren Mitbürgern aus anderen Kulturen - und umgekehrt z.B. Feste der Migranten	Gibt es an mehreren Stellen. AWO, Feste, läuft
FI11	Anlaufstellen für Übersetzungen	s.o.
FI12	Treffpunkt zur Vernetzung	
FI13	Strukturen klären: Wer spricht mit wem?	

Was haben wir: Bitte ergänzen Sie ggf.

Teestube (Freundeskreis e.V.)	Interkultureller Nachmittag
(Int. Mehrgenerationenfrühstück)	Rhenania Hochdahl Fußballangebot
Kreativgruppe	Die Werkstatt Erkrath
Frauencafé	Begegnungszentrum des Freundeskreises
Urban Gardening (DU-ICH-WIR / Stadt)	Naturschutzzentrum Bruchhausen
Sportangebote	Repair-Cafe
Malkids	Du-Ich-Wir
Tanzgruppe Interkulturelles Zentrum (IKZ)	Boule Verein
Bücherei	Parea Schimmelbuschstr
Schüler helfen Flüchtlingen (Integral e.V. / Jugendrat)	Sternwarte
TSV Hochdahl	
Jugendcafés	

WAS brauchen wir? Bitte ergänzen Sie:

WIE können wir das erreichen?

F1

Gemeinsame **Sportveranstaltungen**

zusammen Spaß haben

- Spezielle Ansprechpartner/innen in den Vereinen
- Sportangebote, ins. Fußball, ausbauen
- Fußballturnier veranstalten
- Kreissportbund – Angebote nutzen / Stadtsportverband
- Bewerbung von Veranstaltungen über Integrationskurse der VHS
- Bewerbung über persönliche Ansprache
Über Kinder die Eltern erreichen
Über Familienparten auf Angebote aufmerksam machen
„spezielle Sportpaten“ über Schulen etc.
- Regelsportangebote nutzen – Vermittlung verbessern
- Kommunikationsprobleme
- Bedarfe ermitteln
- Treffen Personenkreis um zu ermitteln welche Interessen bestehen
- Infoveranstaltung des Stadtsportverbandes – Flüchtlinge dazu einladen
- Mehrsprachliche Flyer über Angebote
- Vereine Angebote mehrsprachlich auf Homepage

Thema „Freizeit“

F2	<p>gemeinsamer Schwimmunterricht</p> <p><input type="checkbox"/> große Angst vor Schwimmen besprechen - Notwendigkeit erklären</p> <p>Thema Badekleidung sollte diskutiert werden</p> <p>Frauentag im Schwimmbad</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schwimmangebote schaffen Neanderbad • Frauenschwimmgruppen anbieten • Burkini zulässig im Neanderbad? • Ängste vor dem Wasser nehmen (Traumatische Ereignisse)
F3	<p>Freizeitangebote der einzelnen Vereine auflisten</p> <p>Bessere Bekanntmachung von Angeboten für Kinder</p> <p><input type="checkbox"/> Durch Aktivitäten sich gegenseitig kennenlernen</p>	
F4	<p>Mehr finanzielle Förderung für Kinder bzgl. Kultur und Sportaktivitäten (Bildungs- und Teilhabepaket zu wenig?!)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozianticket um Veranstaltungsorte zu erreichen • TSV Fitness über BuT – vergünstigte Preise möglich
F5	<p>Musikunterricht / Chor / Orchester</p> <p>Ausflug zum Schauspielhaus organisieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Musikschule oftmals zu teuer – Vergünstigungen möglich? • Angebote in Schulen • Auf ehrenamtlicher Basis Angebote schaffen • Gemeinsames bauen von Instrumenten z.B. Tischgeige

Thema „Freizeit“

F6	Gemeinsames Fastenbrechen (analog zu Monheim)	Einladung der Kirchen – zur „Vorstellung“ des Christentums / Islams etc. im gemeinsamen Dialog
F7	Sozialräumliche Strategien entwickeln	
F8	Gemeinsame Kochaktionen mit Einheimischen und Flüchtlingen	VHS bereits seit ca. 30 Jahren
F9	Angebote zum Wandern und Kennenlernen der Umgebung (Neandertal, Bruchhausen etc. Wuppertaler Schwebbahn usw.) Stadtführungen aus unterschiedlichen Perspektiven und Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Bruchhausen, Freundeskreis etc. bieten Angebote an • Finanzielle Mittel für die Durchführung von Veranstaltungen generieren
F10	Männertreff Frauentreff (ausbauen)	

Thema „Freizeit“

F11	Tag der Vereine (Tag der offenen Türen)	
F12	Elektronischer Kalender aller Vereine/Veranstaltungen (Gibt es bereits auf städt. Homepage. Nutzung?)	<ul style="list-style-type: none">• Mehrsprachige Übersetzungen• Bewerbung des Veranstaltungskalenders über Soziale Medien, Flyer, etc.• In den Orientierungskursen der VHS – auf Angebote aufmerksam machen• Veranstaltungen in Bahnhofsnähe bewerben



Was haben wir schon? Bitte ergänzen Sie ggf.

Runder Tisch Flüchtlingsintegration	
Internationales Fest	
Flüchtlingspaten	
„KOMM-AN“	
„NRWelt offen“	
Bürgerinnen- und Bürgerversammlungen	
Integrationswerkstatt (intern)	

WAS brauchen wir? Bitte ergänzen Sie ggf.!

WIE können wir das erreichen?

Ö1

Stammtisch von Vereinen mit Vertreten (vielleicht 1x im Monat)

Konkurrenzkampf der Vereine abbauen! Konflikte und Probleme ehrlich besprechen

Informationen für alle: „**Good Practice**“

KOMM AN (Förderprojekt) „Best Practice“ lernen → Interkommunal!

FAQ liste

Treffpunkt hierfür könnte z.B. das Begegnungszentrum „Hand in Hand“ sein oder aber auch die Räumlichkeiten der jeweiligen Vereine. Einladung zunächst wie zum heutigen Format mit einigen Tagesordnungspunkten. Alle 2 Monate.

Im AKS persönlichen Bericht vorstellen.

Abwicklung über die städtische Homepage
Der Freundeskreis für Flüchtlinge hat bereits eine solche auf deren Homepage hinterlegt.

Ö2

Lotsenfunktion und **Netzwerke**

Patenschaften

Koordinierte Netzwerktreffen

Sprachlotsen auch für den schulischen Betrieb, eventuell Anforderung über die städtische Homepage ermöglichen (pdf).
Es gibt aktuell keine Übersicht über bestehende Patenschaften. Diese sollte im FB Soziales geführt werden. Es kann kaum eine vollständige Liste erwartet werden, da niemand zur Abgabe dieser Informationen gezwungen werden kann.

Thema „Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerke / AGs“

Ö3	<p>Zugänge schaffen</p> <p>Koordination der bestehende Angebote</p>	<p>Es bestehen keine Verbindungen oder Kenntnisse von Angeboten bei Jugendmusikschule, Tanzschule, Tanzsport, Chöre, Kunstvereine. Es sind nur die großen Vereine in Erkrath bekannt. Die Nachwuchsproblematik könnte verbessert werden.</p>
Ö4	<p>Angebote durch Infos z. B. Auf Homepage Erkrath</p> <p>Elektronischer Kalender / APP (Mehrsprachig)</p>	<p>Terminkalender auf der Homepage analog Sport- und Veranstaltungskalender. Eine App würde dies vereinfachen.</p>
Ö5	<p>Hilfestellung bei Zusammenführungen der einzelnen Gruppen</p>	
Ö6	<p>Gemeinsame Aktionen der Erwachsenen (z. B. Museumsbesuch)</p>	<p>In den Herbstferien wird der SKFM einen gemeinsamen Ausflug anbieten.</p> <p>Die Kirchengemeinden bieten in den Sommerferien ein Programm für Erwachsene an.</p>
Ö7	<p>Zusammenarbeit zu Integrationsrat u. Vereinen soll besser werden.</p> <p>→ Integrationsrat sollte Vereine ansprechen</p>	

Ö8	Sprach- AG vor allem zum Sprechen (Du, Ich. Wir)	Diese bestehen bereits, aktuell 94 Schüler in ca. 35 Gruppen. SKFM-Sprachkurse werden Montags angeboten für Sprachniveau B1 und B2
Ö9	Medien informieren was läuft	
	Begegnungszentrum	Ist installiert.
Ö10	Tag der offenen Tür aller Kulturvereine	Integrationsfest hat diesen Ansatz aufgenommen.
Ö11	Kultur Café – Kulturen laden ein im Wechsel - Gespräche - Essen - Trinken – Folklore etc. kennenlernen.	Fastenbrechen für alle Bürger/innen in Erkrath als regelmäßiges Angebot aufnehmen. SKFM steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Ergebnisse werden zu einem Konzept zusammengestellt, welches so schnell wie möglich dem Integrationsrat und dem Ausschuss für Soziales zur Beratung vorgelegt wird. Abschließend werden der Haupt- und Finanzausschuss und der Rat der Stadt Erkrath einen Beschluss fassen.

Wir hoffen, zum Jahreswechsel das fertige Konzept präsentieren zu können.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Kann ich mich jetzt noch einbringen?

Selbstverständlich!

In der Bürgerversammlung konnten nicht alle Aspekte umfassend betrachtet werden, so dass weitere Meinungen gefragt und gewünscht sind.

Sollten Sie also Ideen, Anregungen oder Vorschläge haben, so schreiben Sie uns diese gerne bis zum 04. Oktober 2018 per E-Mail an: integration@erkrath.de oder per Post.

Damit uns eine einfache und korrekte Zuordnung möglich ist, nutzen Sie bitte die Bezifferung an der linken Seite der Folien.

Sollten Sie Ihr Anliegen nicht in den Folien wiederfinden, so dürfen Sie es gerne ausformuliert übersenden. Es wird natürlich berücksichtigt.

Über alle weiteren Schritte werden wir Sie auf www.erkrath.de und in der örtlichen Presse informieren!